

# PRESSEMITTEILUNG

---



**SPD Stadtverband HANNOVER**

Kurt-Schumacher-Haus  
Odeonstraße 15/16  
30159 Hannover

Telefon 0511.1674-250  
Fax 0511.1674-266

Region.hannover@spd.de  
www.spd-region-hannover.de

An die Vertreterinnen und Vertreter der Presse

Donnerstag, 16. April 2020

## **Sorgentelefon zur Corona-Pandemie am Montag mit Stephan Weil**

*Am Montag, den 20. April 2020, wird das Sorgentelefon der SPD-Hannover von einem besonderen Ansprechpartner betreut: Der SPD-Landesvorsitzende und Ministerpräsident Stephan Weil wird von 09:00 bis 09:30 Uhr Ansprechpartner der Hotline sein. Unter der Telefonnummer 0511/1674 245 ist Weil direkt erreichbar. Eine weitere Neuigkeit: Als erstes Sorgentelefon landesweit ist der Service der hannoverschen SPD ab sofort mehrsprachig verfügbar.*

Nach der Bundestagsabgeordneten Yasmin Fahimi und dem Landtagsabgeordneten Stefan Politze wird nun ein weiterer bekannter Politiker das Sorgentelefon der SPD Hannover betreuen. Der SPD-Landesvorsitzende und Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil wird sich am kommenden Montag um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger telefonisch kümmern. „Da ich gerade keine Bürgerforen veranstalten kann, freue ich mich über diese Möglichkeit und bin interessiert am Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern“, so Stephan Weil. Ulrike Strauch, Vorsitzende der SPD Hannover: „Ich finde es toll, dass wir den Menschen über unser Sorgentelefon einen direkten Kontakt zu unserem Ministerpräsidenten anbieten können.“ Aus organisatorischen Gründen wird um vorherige Anmeldung unter [stadtverbandhannover@spd.de](mailto:stadtverbandhannover@spd.de) gebeten. Sollte die Hotline unter 0511/1674 245 besetzt sein, werden die Anruferinnen und Anrufer gebeten, die SPD unter 0511/1674 243 zu kontaktieren.

Eine weitere Neuerung des Sorgentelefons ist das mehrsprachige Angebot. Als erstes Sorgentelefon landesweit bietet die SPD Hannover über dieses Servicetelefon Hilfe in über zehn Sprachen an, u. a. Türkisch, Serbokroatisch, Russisch und Farsi. Ulrike Strauch dazu: „Derzeit gibt es sehr viele Informationen, die oft nicht einfach zu verstehen sind. Wir wollen dabei unterstützen, Barrieren abzubauen, die das Verständnis erschweren.“

Das Sorgentelefon der hannoverschen SPD wurde als eines der ersten in Niedersachsen initiiert und ist seit dem 20. März 2020 täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr unter 0511/1674 243 und 0511/1674 245 erreichbar.

*Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des SPD-Stadtverbandes unter: [ermana.nurkovic@spd.de](mailto:ermana.nurkovic@spd.de).*